

## Sieg im Swiss-Cup

**KUNSTRAD** EM-Qualifikation für Sirnacher Vierer

**Am Swiss-Cup Final in Lönnigen wurden die Teilnehmer für die Junioren EM ermittelt. Dabei schaffte das Vierer-Team vom RV Sirnach mit Flavia Zuber, Jennifer Schmid, Céline Burlet und Melanie Schmid souverän die Qualifikation.**

Mit ausgefahrenen 176.15 Punkten verbesserten sie ihren eigenen Junioren-Schweizerrekord und stellten gleichzeitig eine neue Bestmarke in der Elite-Kategorie auf. Den letzten Formschliff vor der EM am 18. und 19. Mai in Gent (Belgien) wollen sich die Hallenradsportler nun an den kommenden Wochenenden an den Länderkämpfen in Aalen (D) und Möhlin sowie an der NOSM in Oberbüren

und den Schweizermeisterschaften in Altdorf holen. Dem Sirnacher Quartett wird aufgrund ihrer bisherigen Resultate EM-Gold zugebraut. Vor einem Jahr holten sie in Höchst bereits Silber.

### Uzwilerinnen mit dabei

Sie fahren zusammen mit Seraina Waibel (Pfungen), Nathalie Walter (Lönnigen) und dem Zweier Jacqueline Rutz / Rahel Nägele (Uzwil) an die Titeltkämpfe. Im Radball wird die Mannschaft aus Möhlin mit Kevin Dürger und Alexandre Dürger teilnehmen.

### Swiss-Cup

Noemi Denzler vom RV Sirnach wurde in der Kategorie U11 sehr gute Zweite. *Alex Burlet*



Das Sirnacher Vierer mit (v.l.n.r.): Jennifer Schmid, Céline Burlet, Flavia Zuber und Melanie Schmid.

## Hauptprobe der «Bösen»

**SCHWINGEN** Am 22. April auf der Hochwacht

**An der Hauptprobe für das Thurgauer Kantonal Schwingfest vom 6. Mai in Roggwil trifft sich die Elite der Thurgauerschwinger zum 30. Hochwachtschwingfest in Sirnach.**

Anschwingen für die Nachwuchschwinger ist um 9 Uhr und für die Aktiven um 10 Uhr. Der Eintritt an dieses Fest ist gratis.

### Alle gegen Bösch

Alle aus den fünf Unterverbänden des Kantonalen Schwingerverbandes treten mit ihren besten Schwingern an. Gespannt ist man sicher auf Stefan Burkhalter, Homburg (EK) vom Schwingclub Ottenberg, die ebenfalls mit einer starken Besetzung antreten werden. Hier ist vor allem auf die Gebrüder Schneider, sowie auf Michael Steiner zu achten. Ebenfalls die Cousins Krähenbühl mit ihren Clubkollegen aus dem Unterthurgau. Bei den Oberthurgauer fehlt leider Ernst Bühler und Adrian

Lieberherr. Auch dieser Club hat eine starke Mannschaft. Beni Notz, Güttingen wird als EK (eidgenössischer Kranzer), mit reden wollen. Der Club Bodensee/Rhein hat auch noch einige Schwinger die für Überraschungen gut sind. Der Veranstaltende Club Hinterthurgau wird ebenfalls mit guten Hoffnungsschwingern am start sein. Die Gäste, allen voran Daniel Bösch, Sirnach, Unspunnsieger 2011, vom Schwingclub Wil wird ein interessantes Teilnehmerfeld geboten. Teilnehmer vom St. Galler Stadtverband, Toggenburg, Appenzell und Herisau werden unter den ca. 100 Aktivschwingern sein.

### Nachwuchs in die Hosen

Die rund 100 Nachwuchsschwinger aus dem Kanton Thurgau zeigen ebenfalls ihr Können. Für musikalische Unterhaltung ist der Jodelclub Sirnach. Für das leibliche Wohl zeichnet sich der Festwirt mit seinen vielen freiwilligen Helfern verantwortlich. *pd/her*



Der Vorstand des Schwingclub Hinterthurgau



Bild: z.V.g.

Die Geehrten für das Jahr 2011 (v.l.n.r.) Marcel Bürge (Profi), Julie Zogg (Nachwuchs), Urs Baumgartner, Präsident SC Brühl (Mannschaften/Vereine) und Selina Büchel (Elite-Amateur)

## Ein sportlicher Dank

**SPORT ALLGEMEIN** St.Galler Sportler des Jahres 2011 – Gala der IG SG Sportverbände

**Die IG St.Galler Sportverbände kürte vor Wochenfrist anlässlich der Sportgala in St.Gallen die besten Sportler 2011 und bedankte sich mit einem kulinarisch sportlichen Abend bei den vielen Ehrenamtlichen aus den Sportverbänden.**

August Stolz, Präsident der IG-St.Galler Sportverbände, konnte neben den zahlreich anwesenden Verbandsdelegierten illustre Gäste aus Politik, Wirtschaft und Sport begrüßen.

Eine gute Nachricht gab es gleich vorweg: Mit Jann Billeter moderierte ein kompetenter und sympathischer TV-Mann den Galabend. Als beste Mannschaft wurde der Sportclub Brühl ausgezeichnet. Beste Nachwuchssportlerin wurde die Snowboarderin Julie Zogg aus Weite. Mit Selina Büchel aus Mosnang als Amateursiegerin und Profisieger, Schütze Marcel Bürge aus Lütisburg, erreichten Toggenburger das oberste Podest.

### Ein Dankeschön

August Stolz wies in seiner Eröffnung auf den Stellenwert der Spitzensportler für den Kanton St.Gallen hin und freute sich, das auch heuer wieder über 50 Schweizer-, Europa- und gar Weltmeister aus dem Kanton St.Gallen stammen. Er bedankte sich aber auch bei den vielen Funktionären, Trainern und Förderern, welche meist im Ehrenamt Spitzenleistungen ermöglichen. Es brauche dazu auch Arbeitgeber und Schulen, die Verständnis für die zahlreichen Abwesenheiten aufbringen.

### Nachwuchssportlerin

Die Snowboarderin Julie Zogg aus Weite und Mitglied beim SC Flums erreichte die Auszeichnung Nach-

wuchssportlerin des Jahres. Julie Zogg ist zweifache Snowboard-Juniorenweltmeisterin und erreichte in der vergangenen Saison bereits ihre ersten Weltcup-Podestplätze. Ihr Ziel ist die Teilnahme an den Olympischen Spielen in Sotschi.

Amateur-Sportlerin Selina Büchel Zur Amateur-Sportlerin des Jahres 2011 wurde die Mosnanger Läuferin Selina Büchel gekürt. Die Ernennung zur Sportlerin des Jahres hat sich die Mosnangerin vom KTV Bütschwil mit vier erreichten Titeln verdient. Sie wurde Schweizer Meisterin über 800m in der Halle wie auch im Kurzcross. Im Freien wurde sie ebenfalls zweimal Schweizer Meisterin, einmal über 800m, einmal über 400m. An der U23 Europameisterschaft in Ost-rava über 800 Meter erreichte sie Rang 6. Selina Büchel, die auch viel Wert auf eine gute Ausbildung legt, sind die U23 EM und die Schweizermeisterschaft die nächsten Ziele. «Wenn es zu mehr reicht, freue ich mich. In der Leichtathletik muss man genau abwägen, wieviel Zeit man investiert und was man mit welchem Aufwand erreichen kann», so Büchel.

### Sportschütze Marcel Bürge

Der Lütisburger Profi-Schütze Marcel Bürge durfte den Check und die Auszeichnung als bester Profi des Jahres 2011 entgegennehmen. Marcel Bürge holte WM Titel für die Geschichtsbücher, wie er im 2010 einmal zitiert wurde. Gold gab es im 2011 über 300m im Team am Europa-Cup-Final in Winterthur. Meistertitel erreichte Bürge an den Schweizer Meisterschaften in Thun gleich über drei Disziplinen, 300m Gewehr Dreistellung, Standardgewehr Dreistellung und Gewehr liegend. Im Jahr 2011 sicherte er der Schweiz einen Olympia-Quoten-

platz. In den kommenden sechs Wochen bestreitet Bürge mehrere internationale und Weltcup-Wettkämpfe, um sich persönlich für die Olympischen Spiele im August 2012 in London zu qualifizieren.

### SC Brühl, Mannschaft des Jahres

Der Sieger als Sport-Verein des Jahres heisst SC Brühl. Es ist insbesondere die ganze Vereinsleistung mit einer grossen und intakten Nachwuchsabteilung, welche nach Präsident August Stolz letztlich zur Ernennung geführt hat. Die Laudatio für die Ernennung des Sport-Club des Jahres 2011 hielt Regierungsrat und Sportminister Stefan Kölliker. In seinen Worten erinnerte er an das Freiwilligenjahr 2011. Freiwilligenarbeit habe keineswegs immer nur sozialen Charakter. Dahinter stehen auch die Beziehungen unter den Generationen und die Kameradschaft. Er erwähnte auch, dass in der Schweiz jährlich rund 700 Millionen Stunden Freiwilligenarbeit geleistet würden. «Ohne diesen Einsatz würde die Schweiz wohl kaum so gut funktionieren», so Kölliker. Er sagte weiter: «Gesundheit erhält man nicht im Handel, sondern durch Bewegung und guten Lebenswandel.»

### Attraktives Programm

Für das feine Festmenü sorgte wiederum Säntis Gastro. Akrobatisches Können zeigten zu Beginn des Programms die Gymnastik Schweizermeisterin Corinne Schnyder und anschliessend Nathanya Köhn, die Meisterin in der Rhythmischen Gymnastik. Jongleur Daniel Hochsteiner und das Komiker-Paar «Pepe und Tommy» vom Sirnacher Zirkus Balloni unterhielten die Galagäste aufs Beste. *Hermann Rüegg*



Bild: Hermann Rüegg

Alle anwesenden Schweizer-, Europa- und Weltmeister aus dem Kanton St.Gallen vereint auf der Bühne.